

1. Cor. 6,
17.

Joh. 17, 20
21. 22.

Phil. 3, 9.

Verdammis; Die an E Christum Jesum glauben, und im Glauben mit ihm eins sind / die sind in E Christo Jesu / und zwar also / daß sie mit Ihm ein Geist sind: dann wer dem H Erren anhänget / der ist ein Geist mit Ihm / lehret Paulus / ja E Christus selber. Ich bitte / spricht er / auch für die / so durch ihr Wort an mich glauben werden / auf daß sie alle eines seyen / gleich wie der Vater in mir / und Ich in dir / daß auch sie in uns eins seyn / auf daß die Welt gläube / du habest mich gesand; Und Ich habe ihnen gegeben die Herrlichkeit / die du mir gegeben hast / auf daß sie eins seyen / gleich wie wir eines sind. Ich bin in ihnen / und du in mir / auf daß sie vollkommen seyen in eines; Darumb schadet denen / die an E Christum Jesum glauben / und im Glauben mit Ihm ein Geist sind / keine Sünde / kein Gesetz / kein Teuffel / kein Tod / keine Verdammis / dann durch den Glauben in E Christus / sein Ampt / seine Unschuld / seine Gerechtigkeit / seine Heiligkeit / sein Siea und alle seine Wohlthaten / sein ganzes Verdienst unser. Nun aber / ist E Christus / sein Ampt / seine Gerechtigkeit / seine Heiligkeit / sein Leiden / sein Sieg / seine vollkommene Versöhnung / und alles was E Christus hat / dem Zorn Gottes / der Sünde / dem Gesetz / dem Tode / dem Teuffel / und der Verdammis entgegen gesetzt; Darumb können wir diesem allen im Glauben feste widerstehen / weil die Wohlthaten E Christi / als da ist Vergebung der Sünden / Leben und Seligkeit durch die gläubige Zurechnung unser Proper-Gutt und Eigenthum worden sind. Denn wir haben nicht unsere Gerechtigkeit / die aus dem Gesetz / sondern die durch den Glauben an E Christum kömt / nemlich die Gerechtigkeit / die von Gott dem Glauben zugerechnet wird. Nachdem wir nun von E Christo Jesu also erariffen und ausgerüstet sind / vergessen wir / was dahinden ist / und strecken uns zu dem / was da fornen ist / können auch damit trogen / und wider
alle